

Fitch bestätigt 'AA-'-Finanzstärkerating des VOLKSWOHL BUND - Ausblick stabil

Die internationale Ratingagentur Fitch Ratings hat das 'AA-'-Finanzstärkerating (Insurer Financial Strength, IFS) der VOLKSWOHL BUND LEBENSVERSICHERUNG a.G. (VBL) bestätigt. Der Ausblick des Ratings bleibt stabil.

Die internationale Ratingagentur Fitch Ratings hat das 'AA-'-Finanzstärkerating (Insurer Financial Strength, IFS) der VOLKSWOHL BUND LEBENSVERSICHERUNG a.G. (VBL) bestätigt. Der Ausblick des Ratings bleibt stabil.

SCHLÜSSELFAKTOREN DES RATINGS

Das Rating spiegelt die starke Kapitalausstattung, die starke Position der Gesellschaft im Vertrieb mit freien Vermittlern, Maklern und Vertriebsorganisationen sowie das starke Wachstum der gebuchten Bruttobeiträge (GBB) und die niedrigen Kostenquoten wider. Dem steht eine geringe geographische sowie vertriebliche Diversifikation gegenüber.

Das Konzerneigenkapital der VBL stieg im vergangenen Geschäftsjahr von 116,8 Mio. Euro auf 122,9 Mio. Euro und die freie RfB (incl. Schlussgewinnfonds) von 512,1 Mio. Euro auf 527,6 Mio. Euro.

Insgesamt stiegen die Eigenmittel der VBL um 3,7% an. Allerdings stiegen die zu verzinsenden Passiva um mehr als 10%. In Prozent der zu verzinsenden Passiva gemessen schwächten, sich die Eigenmittel der VBL von 8,9% zum Jahresende 2011 auf 8,3% zum Jahresende 2012 ab, wobei Fitch für den deutschen Lebensversicherungsmarkt schätzt, dass diese Quote von 8,1% auf 7,6% zurückging. Nichtsdestotrotz war die Kapitalausstattung zum Jahresende 2012 weiterhin stark, sowohl auf Basis der Risiko basierten Analyse der Agentur als auch aus Sicht der aufsichtsrechtlichen Gruppensolvabilität, die 2012 leicht rückläufig war und zum Jahresende 218% betrug (2011: 229%). Fitch erwartet, dass die Gruppensolvabilität auch zu Ende diesen Jahres mindestens 200% betragen wird.

Das starke Wachstum der VBL hielt auch 2012 an. Während Fitch für den deutschen Lebensversicherungsmarkt 2012 ein Plus von 1% bei der Beitragseinnahme sowie einen Rückgang im Neugeschäft von 2% erwartet, stieg bei der VBL die Beitragseinnahme um 4,7% und das Neugeschäft um 3,6% an.

Der Zuwachs im Neugeschäft wurde in erster Linie von der Berufsunfähigkeitsversicherung (BU) gestützt (+50%). Fitch sieht dies positiv, weil es zur Diversifikation der Erträge des Unternehmens beiträgt und die Widerstandskraft des Unternehmens gegen ein länger anhaltendes Niedrigzinsumfeld unterstützt. Die Agentur erwartet, dass das derzeitige Zinsniveau die vorhandenen Eigenmittel der VBL kurz- bis mittelfristig nicht nachhaltig abbauen wird. Fitch erwartet, dass die VBL in diesem Jahr ihre verbesserte Neugeschäftssituation in der BU aufrecht erhalten kann.

Die VBL erzielte 2012 eine Nettoverzinsung von 4,9% (2011: 3,8%) welche über der Markterwartung der Agentur von 4,6% (2011: 4,1%) liegt. Fitch erwartet den allgemeinen Anstieg für den deutschen Lebensversicherungsmarkt, weil Versicherer im Vorjahr dazu neigten, Bewertungsreserven aus den festverzinslichen Kapitalanlagen zur Finanzierung der Kosten für die Zinszusatzreserve, die Fitch für den gesamten Markt auf 5 Mrd. Euro schätzt, zu realisieren.

Die VBL verfügt weiterhin über starke operative Cash Flows, welche das Liquiditätsrisiko

verringern. Kosten- und Risikoüberschüsse sind beständig stark. Die Verwaltungskostenquote lag 2012 bei 2,0% (2011: 2,0%) und die Abschlusskostenquote bei 4,9% (2011: 4,9%) – beide Quoten lagen besser als die Schätzungen der Agentur von 2,4% (2011: 2,4%) und 5,0% (2011: 5,0%). Fitch erwartet, dass die VBL 2013 stabile Kostenquoten berichten wird, die weiterhin besser als die des Marktes sein werden.

Die Produkte der VBL werden in erster Linie über freie Vermittler, Makler und Vertriebsorganisationen verkauft. Die VBL betreibt ihr Geschäft ausschließlich in Deutschland.

RATING SENSITIVITÄTEN

Auf Basis des aktuellen Niveaus sieht Fitch eine Heraufstufung des Ratings in naher Zukunft als unwahrscheinlich an, weil der Mangel an geographischer und vertriebsseitiger Diversifikation die Ratingentwicklung einengt.

Faktoren, die zu einer Herabstufung des Ratings führen können, sind unter anderem eine Verschlechterung der Kapitalausstattung mit einer Solvabilitätsquote von unter 170%, eine geschwächte Marktposition sowie ein deutlicher Rückgang der gebuchten Bruttobeiträge.

Die VBL ist Konzernobergesellschaft der VOLKSWOHL BUND-Gruppe (VBG). Sie besitzt die Rechtsform des Versicherungsvereines und ist ihr wichtigster operativer Versicherer. Im Jahr 2012 hatte der Lebensversicherer eine Bilanzsumme von 9,5 Mrd. Euro, was einem Gruppenanteil von 99% entspricht. Die Gesellschaft konzentriert ihr Geschäft auf das Individualgeschäft sowie kleine bis mittelständische Betriebe. Die VBG vereinnahmte 2012 gebuchte Bruttobeiträge in Höhe von 1,4 Mrd. Euro.

Kontakt:

Erster Analyst
Dr. Christoph Schmitt
- Director -
Telefon: 069 / 768076 - 121

Zweiter Analyst
Dr. Stephan Kalb
- Senior Director -
Telefon: 069 / 768076 - 118

Vorsitzender des Komitees
David Prowse
- Senior Director -
Telefon: +44 20 3530 - 1250

Fitch Deutschland GmbH
Taunusanlage 17
60325 Frankfurt

Internet: www.fitchratings.com

Pressekontakt:

Christian Giesen, Frankfurt
Telefon: 069 / 768076 - 232
E-Mail: christian.giesen@fitchratings.com

fitch ratings